



## 9. Deutscher Außenwirtschaftstag 2011



### Rohstoffe, Fachkräfte und Sicherheit für die deutsche Außenwirtschaft

13. September 2011, Congress Centrum Bremen

#### Neue Herausforderungen gemeinsam angehen

Sicherheit, Rohstoffversorgung, Fachkräftemangel: Der Deutsche Außenwirtschaftstag in Bremen stellt sich brisanten Themen.

Außenwirtschaftsförderung und Unternehmen wollen vorausschauend agieren, um die Erfolgsgeschichte des deutschen Exports fortzuschreiben. In Bremen werden die Veränderungen in den weltwirtschaftlichen Rahmenbedingungen analysiert:

- Strategien, wie die Versorgung der Industrie mit den für die Zukunftstechnologien unabdingbaren Rohstoffen gesichert werden soll, sind zu einem zentralen Feld der Diskussion zwischen Wirtschaft und Politik geworden.
- Die demographische Entwicklung in

Deutschland rückt das Thema Fachkräftesicherung stärker in den Vordergrund.

- Die Absicherung von globalen Wertschöpfungsketten wird in einer arbeitsteiligen Weltwirtschaft zu einer zentralen Aufgabe für die Unternehmen und ihre Partner.



Dr. Ursula von der Leyen

„Der demografische Wandel wird den Wettbewerb um Fachkräfte in Deutschland spürbar verschärfen. Diese Herausforderung ist gewaltig, aber Deutschland kann es schaffen, wenn Staat und Unternehmen in ihren Bereichen jetzt die richtigen Weichen stellen. Wir müssen systematisch an bisher brachliegende Millionen-Potenziale für unseren Arbeitsmarkt herangehen.

Zentrale Gruppen für das Schließen der Fachkräftelücke sind dabei Frauen, Ältere sowie junge Menschen mit schlechten Startchancen. Zusätzlich kann qualifizierte Zuwanderung helfen,

die Fachkräftelücke vor allem in Mangelberufen zu schließen. Allerdings: Politisch können zwar verbesserte Rahmenbedingungen geschaffen werden, aber auch jedes Unternehmen muss seine eigene Situation genau analysieren. Nur so kann es konsequent und zielgerichtet agieren und den auch international härter werdenden Wettbewerb um Fachkräfte bestehen.“

Dr. Ursula von der Leyen, MdB,  
Bundesministerin für Arbeit und Soziales

#### Träger

## „Fast drei Viertel der Industrieunternehmen überprüfen ihr Ressourcenmanagement.“

„Für immer mehr Branchen sind die Energie- und Rohstoffpreise das Konjunkturrisiko Nr. 1. Die Rohstoffkosten für die deutsche Wirtschaft steigen auch in diesem Jahr allein aufgrund der Preissprünge um einen zweistelligen Milliardenbetrag. Diese Steigerungen betreffen die komplette Palette der Rohstoffe und damit Unternehmen verschiedenster Branchen. So wird nicht nur das Tanken mit steigenden Mineralölpreisen teurer. Höhere Baumwollpreise belasten die Bekleidungs- und Textilindustrie.

Die Lebensmittelbranche sieht sich beispielsweise mit höheren Preisen für Mais und Hafer konfrontiert. Infolge der Abschaltung deutscher Kernkraftwerke sind auch die Strompreise weiter gestiegen: Energieintensive Branchen wie die Papier-, Glas-, Metall- und Chemieindustrie spüren die

sen Kostendruck ganz besonders. Die Metall- und Elektroindustrie leiden zudem unter dem Preisanstieg bei Industriemetallen. Fast drei Viertel der deutschen Industrieunternehmen überprüfen vor diesem Hintergrund ihr Ressourcenmanagement, vor allem suchen sie neue Lieferanten bzw. Substituten für ihre Rohstoffe.

Es zeigt sich aber auch, dass aufgrund dieser Kostensteigerungen weltweit die Nachfrage nach energiesparenden Maschinen und Anlagen „Made in Germany“ weiter steigt. In Zukunft dürften deutsche Unternehmen ihre führende Rolle als Anbieter von „Green Tech“ sogar noch ausbauen können. Damit dürfte die Umwelttechnik in den nächsten Jahren das Segment sein, in dem die größten Zuwächse für die deutsche Exportwirtschaft erzielt werden.“



Prof. Dr. Hans Heinrich Driftmann,  
Präsident des Deutschen Industrie- und  
Handelskammertages (DIHK)



„Ausländische Märkte bieten kleinen und mittleren Unternehmen vielfältige Geschäftschancen. Diese gilt es zu erkennen und zu erschließen. Dabei hilft kompetente Unterstützung von den Organisationen, die in der Außenwirtschaftsförderung tätig sind. Der Deutsche Außenwirtschaftstag in Bremen ist Ausdruck der bewährten Kooperation der Wirtschaft mit der Bundesregierung in dem gemeinsamen Bestreben, die Exportfähigkeit des deutschen Mittelstandes weiter zu verbessern.

Für die Betriebe ist die Veranstaltung eine attraktive Plattform, exportrelevante Information aus erster Hand zu erhalten, Anregungen zur internationalen Ausrichtung des eigenen Geschäfts zu gewinnen und Kontakte zu Entscheidern aus Wirtschaft und Politik zu knüpfen.“

Otto Kentzler, Präsident des Zentralverbandes  
des Deutschen Handwerks (ZDH)

## „Die Exportpotenziale des Mittelstands sind noch nicht ausgeschöpft.“

„2010 und 2011 hat die deutsche Wirtschaft den Großteil des krisenbedingten Einbruchs von 2008/2009 wieder wettmachen können. Die Fortsetzung des Exportbooms ist aber alles andere als ein Selbstläufer.

Die Diskussion in der Eurozone, die Staatsverschuldung in den USA, die politischen Veränderungen in der arabischen Welt, die durch Japan deutlich gewordene enge Verflechtung der globalen Lieferketten, die offenen Fragen der globalen Energie- und Rohstoffversorgung, die anhaltende Gefährdung durch den weltweiten Terrorismus - zusammen ergibt das einen gefährlichen internationalen Risikomix.

Agenturen, die Think Tanks des Landes und auch die einzelnen Unternehmer mit ihren Erfahrungen und Tausenden von internationalen Kontakten werden sich in den Diskurs über die Sicherheit unserer Wirtschaft einbringen.

Gemeinsam haben die Akteure der Außenwirtschaft ein Modell gestaltet, um das die ganze Welt Deutschland immer noch beneidet. Und nur gemeinsam können wir jetzt außenwirtschaftliche Szenarien für die Zukunft entwickeln und so die Handlungsspielräume entdecken, in denen die gemeinsame Erfolgsgeschichte fortzuschreiben ist.



Anton F. Börner

„Weltwirtschaftliche Navigation ist heute keine leichte Aufgabe mehr. Bremen ist der richtige Ort, sie neu in Angriff zu nehmen.“

Ich begrüße sehr, dass der Deutsche Außenwirtschaftstag in Bremen Antworten auf die neuen Herausforderungen in der Welt erarbeiten will. Diese wichtige Konferenz ist ein kooperativer Ansatz. Die verfasste Wirtschaft, die Regierungen, die international aktiven Behörden und

auf jede einzelne der neuen Herausforderungen in der Welt kurzatmig zu reagieren, das reicht erkennbar nicht mehr aus. Für einen klaren Kurs in einer unübersichtlicher gewordenen Welt müssen die neuen internationalen Koordinaten sicher bestimmt werden.

Globale Navigation ist heute wahrlich keine leichte Aufgabe. Aber Bremen ist der richtige Ort, sie gemeinsam in Angriff zu nehmen.“

Anton F. Börner, Präsident des Bundesverbandes Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen (BGA)

## GTAI: Netz um die Welt



Auf dem 9. Deutschen Außenwirtschaftstag wird Germany Trade & Invest (GTAI) mit ihrem weltweiten Netz an Auslandsmitarbeitern vertreten sein. Die GTAI unterstützt deutsche Unter-

nehmen mit Außenwirtschaftsinformationen. Sie berät auch ausländische Unternehmen, die ihre Geschäftstätigkeit auf den deutschen Markt ausdehnen wollen. In Bremen werden die GTAI-Auslandsmitarbeiter, die an rund 50 Standorten der Welt vertreten sind, ihre Marktexpertise mit den Besuchern teilen.

„Wir freuen uns, dass wir uns auf dem Bremer Außenwirtschaftstag mit eigenen Beiträgen aktiv einbringen können“, sagt Michael Pfeiffer, Geschäftsführer von GTAI. Einer der Anlässe für die Präsenz ist ein Jubiläum: 2011 wird die institutionelle Außenwirtschaftsförderung der Bundesregierung 60 Jahre alt.

► [www.gtai.de](http://www.gtai.de)

## Preis der Deutschen Außenwirtschaft

Die Verleihung des Preises der Deutschen Außenwirtschaft ist ein Highlight des Deutschen Außenwirtschaftstages. Mit dem Preis werden zukunftsweisende Exportstrategien und außenwirtschaftliche Erfolge von Unternehmen aus Deutschland prämiert. Die Auszeichnung wird alle zwei Jahre von den Spitzenverbänden der deutschen Wirtschaft vergeben und 2011 in den historischen Räumen des Bremer Rathauses überreicht. Schirmherr ist das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi). Bewerben Sie sich noch bis zum 15.08.2011!

► [www.aussenwirtschaftspreis.de](http://www.aussenwirtschaftspreis.de)

## Teilnahme am Deutschen Außenwirtschaftstag

Seien Sie dabei, wenn sich die gesamte deutsche Außenwirtschaft in der Hansestadt Bremen trifft. Knüpfen Sie erstklassige Kontakte, informieren Sie sich über das internationale Know-How der Aussteller und nutzen Sie die wertvollen Informationen der Kongressforen!

**Teilnahmegebühr**  
240,- EUR (zzgl. 19% MwSt.)

► Die Kongressanmeldung ist auch online unter [www.aussenwirtschaftstag.de](http://www.aussenwirtschaftstag.de) möglich.

## Kontaktbörse



Die Träger des Deutschen Außenwirtschaftstages bieten Ihnen mit der Kontaktbörse eine exzellente Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen und Geschäfte anzubahnen. Melden auch Sie sich an und genießen Sie die Annehmlichkeiten der Terminvereinbarung durch das Enterprise Europe Network der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH und treffen Sie Entscheider und Akteure der Branche.

► [www.b2match.eu/awt2011](http://www.b2match.eu/awt2011)

## Partner



## Kontakt

Ernst Rieso (Projektleiter)  
Telefon: +49 (0) 421 - 3505-405  
Bianca Witte  
Telefon: +49 (0) 421 - 3505-454  
Fax: +49 (0) 421 - 3505-15652  
info@ausenwirtschaftstag.de  
www.aussenwirtschaftstag.de

## Impressum

Herausgeber: WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH  
Geschäftsbereich Messe  
Findorffstraße 101, 28215 Bremen  
Ernst Rieso (verantw.)  
Redaktion & Gestaltung: local global GmbH  
Fotos: Messe Bremen, flickr  
Nachdruck mit Quellenangabe gestattet;  
Belegexemplar erbeten.  
Stand 06/2011 • Änderungen vorbehalten



**BREMER  
LANDESBANK**

Erfolgreiche Auslandsgeschäfte  
brauchen grenzenloses Know-how.

Wir bieten individuelle Beratung mit fundiertem Wissen in Sachen Handel, Investitionen und Kooperationen. Inklusive langjähriger Auslandskontakte.  
**Sprechen Sie mit uns, der führenden Regionalbank im Nordwesten: 0421 332-2460**



	<b>Congress Centrum Bremen</b>	
ab 9.00 Uhr	Registrierung	
10.00 Uhr	<u>Eröffnung</u> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Martin Günthner</b>, Senator für Wirtschaft und Häfen der Freien Hansestadt Bremen</li> </ul> <u>Grußwort</u> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Anton F. Börner</b>, Präsident des Bundesverbandes Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen (BGA)</li> <li><b>Otto Lamotte</b>, Präses der Handelskammer Bremen</li> </ul>	
10.30 Uhr	<u>Eröffnungsvortrag</u> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Dr. Ursula von der Leyen</b>, MdB, Bundesministerin für Arbeit und Soziales</li> </ul>	
11.00 Uhr	<u>Forum Fachkräftesicherung</u> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Prof. Dr. Michael Hüther</b>, Direktor, Institut der deutschen Wirtschaft Köln</li> <li><b>Andreas Kellermann</b>, Leiter des Werkes Bremen, Daimler AG</li> <li><b>Gerd Kaspari</b>, Geschäftsführer, AS Antriebstechnik und Service GmbH, Reken</li> <li><b>Dr. Jürgen Radel</b>, Leiter Personal, Lexzau Scharbau GmbH &amp; Co. KG, Bremen</li> <li><b>Dr. Achim Dercks</b>, stv. Hauptgeschäftsführer, Deutscher Industrie- und Handelskammertag (DIHK)</li> <li><u>Moderation:</u> <b>Dr. Jürgen Friedrich</b>, Geschäftsführer, Germany Trade &amp; Invest (GTAI)</li> </ul>	
12.15 Uhr	Mittagspause	
13.30 Uhr	Forum: „Megatrends, eine Reise um die Welt mit Germany Trade & Invest“ Auslandsmitarbeiter stellen Geschäftsmöglichkeiten in ausgewählten Märkten vor.	
15.00 Uhr	Kaffeepause	
15.30 Uhr	<u>Forum Rohstoffsicherung</u> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Dr. Volker Steinbach</b>, Leiter Deutsche Rohstoffagentur (DERA), Hannover</li> <li><b>Peter Hoffmeyer</b>, Vorstandsvorsitzender Nehlsen AG, Vorstandsmitglied des BDI-Ausschusses Rohstoffpolitik, Bremen</li> <li><b>Ralf Schmitz</b>, Geschäftsführer des Verbands Deutscher Metallhändler (VDM), Berlin</li> <li><b>Dr. Thomas Gäckle</b>, Ministerialdirigent, Leiter der Unterabteilung Rohstoffpolitik, Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie</li> <li><u>Moderation:</u> <b>Dr. Hermann Hüwels</b>, Bereichsleiter, Deutscher Industrie- und Handelskammertag (DIHK)</li> </ul>	<u>Forum Sicherheit in der Lieferkette</u> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Anh N. Duong</b>, Director, Borders and Maritime Security Division, US Department of Homeland Security, Washington DC</li> <li><b>Peter Esser</b>, General Counsel, Office of the Representative of German Industry and Trade (RGIT), Washington DC</li> <li><b>Dr. Ursula Bachem-Niedermeier</b>, Bereichsleiterin Zoll, Germany Trade &amp; Invest (GTAI)</li> <li><b>Prof. Dr. Frank Arendt</b>, Direktor, Institut für Seeverkehrswirtschaft und Logistik (ISL), Bremen</li> <li>Vertreter der EU-Kommission (angefragt)</li> <li><u>Moderation:</u> <b>Prof. Dr.-Ing. Thomas Wimmer</b>, Vorsitzender der Geschäftsführung, Bundesvereinigung Logistik (BVL)</li> </ul>
17.00 Uhr	Transfer zum Rathaus der Hansestadt Bremen	
	<b>Bremer Rathaus</b>	
18.00 Uhr	Festakt „60 Jahre Außenwirtschaftsförderung“ in der Oberen Rathaushalle <u>Grußwort</u> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Bürgermeister Jens Böhrnsen</b>, Präsident des Senats der Freien Hansestadt Bremen</li> </ul> <u>Festredner</u> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Dr. Philipp Rösler</b>, Bundesminister für Wirtschaft und Technologie (angefragt)</li> <li><b>Prof. Dr. Hans Heinrich Driftmann</b>, Präsident des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK)</li> </ul> <u>Verleihung des Preises der Deutschen Außenwirtschaft</u> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Otto Kentzler</b>, Präsident des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks (ZDH)</li> </ul>	
ab 20.00 Uhr	Buffet	



## Anmeldeformular

Fax: +49 (0) 421-3505-15652

Bitte zurücksenden an | Please return to: WFB Wirtschaftsförderung GmbH  
Geschäftsbereich Messe • Findorffstr. 101 • 28215 Bremen • Germany

**Kongressanmeldung** Hiermit melde ich mich zur Teilnahme am 9. Deutschen Außenwirtschaftstag an.

Ich bin vorrangig an den folgenden Foren des Deutschen Außenwirtschaftstags interessiert:

- Forum „Fachkräftesicherung“
- Forum „Megatrends, eine Reise um die Welt mit Germany Trade & Invest“
- Forum „Rohstoffsicherung“
- Forum „Sicherheit in der Lieferkette“

Teilnehmer-Kontaktdaten

**Teilnahmegebühr**  
240,- EUR zzgl. MwSt.

\_\_\_\_\_  
Titel/Vorname/Name

\_\_\_\_\_  
Firma

\_\_\_\_\_  
Straße/Postfach

\_\_\_\_\_  
PLZ/Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon/Fax/E-Mail

**Zahlungsart:** Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung und eine Rechnung.

- Überweisung bis 6.9.2011 (bitte stets die Rechnungs-Nr. angeben!)
- Zahlung per Kreditkarte (Sie erhalten die Rechnung als Beleg)     VISA     MasterCard     American Express

\_\_\_\_\_  
Karteninhaber / Kartennummer / Gültigkeit

Bitte senden Sie mir eine Rechnung an o. g. oder folgende Anschrift:

**Datenschutzhinweis:** Die personenbezogenen Daten werden zweckgebunden zur Kongressanmeldung-/durchführung und zur Prüfung der Gesamtbesucherzahl dieser Messe durch die FKM gespeichert. Eine Weitergabe an Dritte findet nicht statt. Die personenbezogenen Daten werden nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen vernichtet.

Wenn Sie unten angeführte Einverständniserklärung unterschreiben, werden Ihre angegebenen Daten von der Messe Bremen erfasst und zweckgebunden für die messebezogene Eigenwerbung der Messe Bremen verwendet. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Das Einverständnis kann jeder Zeit gegenüber dem Veranstalter mit der Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Ich bin mit der Speicherung und Nutzung zur Eigenwerbung meiner personenbezogenen Daten durch die Messe Bremen einverstanden

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

## Angebot für Aussteller und Sponsoren

Sie interessieren sich für eine Präsentation auf dem 9. Deutschen Außenwirtschaftstag? Dann senden Sie dieses Formular ausgefüllt per Fax an 0421 3505 15652. Gern lassen wir Ihnen dann Informationen zu Ihren Möglichkeiten zukommen.

- Ich habe Interesse als Sponsor.
- Ich habe Interesse als Aussteller.

\_\_\_\_\_  
Firma

\_\_\_\_\_  
Ansprechpartner

\_\_\_\_\_  
Straße/Postfach

\_\_\_\_\_  
PLZ/Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon/Fax/E-Mail

### Träger

